

S i t z u n g s v o r l a g e Nr. VII/229
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss

17.11.2005

Betreff: Bericht über die Entwicklung der Grundsicherung für
Arbeitssuchende ("Hartz IV") in der Gemeinde Rosendahl

FB/Az.: III / 50.412-10

Bezug:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachvortrag über die bisherige Entwicklung der Grundsicherung für Arbeitssuchende in der Gemeinde Rosendahl zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Seit dem 01. Januar 2005 ist der Kreis Coesfeld im Rahmen des Optionsmodells zuständig für die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Es handelt sich hierbei um den Personenkreis der bisherigen Bezieher von Arbeitslosenhilfe (sog. Langzeitarbeitslose). Der Kreis Coesfeld hat die ihm als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende obliegenden Aufgaben – mit Ausnahme der allgemeinen Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen Integration und der einzelfallbezogenen Hilfeplanung in eben diesem Bereich- durch Satzung vom 29. Dezember 2004 auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übertragen.

Bis zum 31. Dezember 2004 war die Agentur für Arbeit für diesen Aufgabenbereich zuständig und hat auch Bewilligungen über diesen Zeitpunkt hinaus bis teilweise zum 01. Juli 2005 ausgesprochen. Inzwischen sind alle Altfälle in die Bearbeitung durch die Kommunen übernommen worden.

Es erscheint daher sinnvoll, einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen. Dieses erfolgt in Form eines mündlichen Vortrages in der Sitzung.

Im Auftrage:

Homering
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister